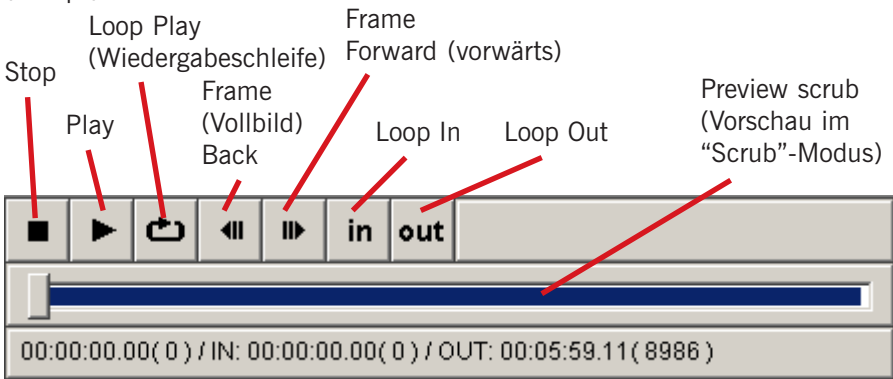

Kapitel 9:

Videofilter-Einstellungen

In diesem Kapitel machen wir Sie mit den Einstellungen der Canopus-Videofilter vertraut, die Sie in Rex Edit und Adobe Premiere einsetzen können, wenn Ihr System mit dem Canopus-Echtzeit-Plugin ausgestattet ist. Wie Sie einen Clip mit einem oder mehreren Videofiltern versehen, ist im Kapitel "Videofilter" dieser Bedienungsanleitung detailliert beschrieben.

Filtervorschau

Alle Videofilter sind mit Bedienelementen für die Vorschau ausgestattet. Mit diesen Buttons können Sie die Wiedergabe des mit dem Filter versehenen Clips starten, stoppen und wiederholt ausführen. Sie können sogar während der Wiedergabe die Einstellungen verändern. Mit den Buttons **In** und **Out** setzen Sie die Einstiegs- und Ausstiegspunkte für eine Wiedergabeschleife ("Loop").

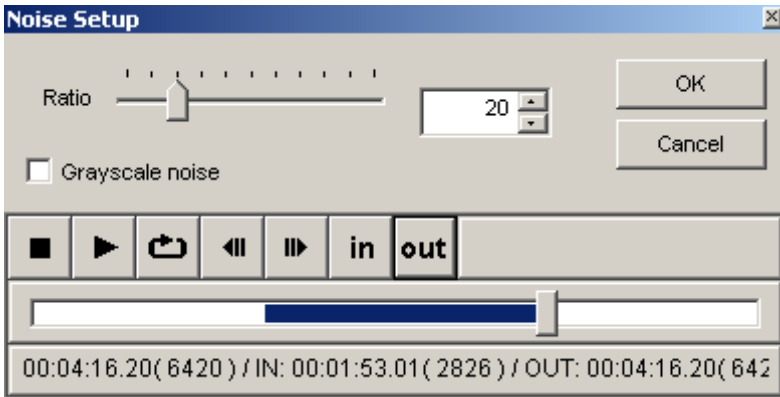


Bedienelemente der Filtervorschau

Hinweis: Mit den Buttons **In** und **Out** bestimmen Sie den Anfangs- und Endpunkt der Sequenz, die Sie sich wiederholt (als "Loop") anschauen möchten. Starten Sie die Wiedergabeschleife mit einem Klick auf **Loop Play**, und nehmen Sie während der Wiedergabe die gewünschten Einstellungen vor. Je nach Länge der Schleife dauert es 1-2 Sekunden, bis Sie sehen, wie sich diese Filtereinstellungen auswirken.

Störung (Noise)

Der Videofilter “Störung” versieht Ihren Clip mit einer Art Rauschen. Das sieht ungefähr so aus wie das Fernsehbild, wenn Sie einen nicht vorhandenen Sendekanal anwählen.



Mit **Grad (Ratio)**

wählen Sie, wie stark das Rauschen ausfallen soll; je höher die Zahl, desto verrauschter ist das Videobild.

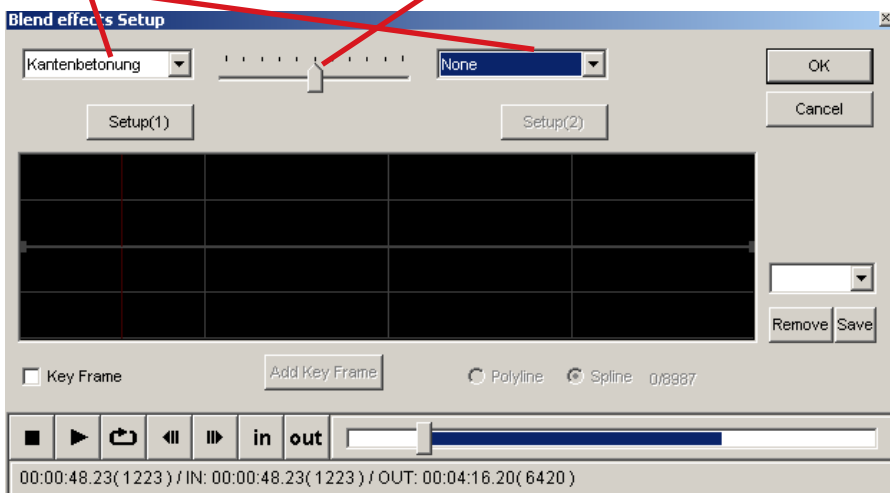
Ist das Feld **Grayscale noise (graue Störung)** aktiviert, wird statt dem farbigen ein graues Rauschen erzeugt.

Übergangseffekte (Blend effects)

Mit dem Übergangseffekt können Sie zwei Filter fließend miteinander kombinieren. Wählen Sie in der eingblendeten Dialogbox links und rechts vom Schieberegler jeweils einen Filter aus, klicken Sie auf den Button **Setup** und nehmen Sie für jeden der Filter die gewünschten Einstellungen vor.

Wahl der Filter

Mischregler



Dialogbox **Übergangseffekt**

Mit dem **Filter-Mischregler (Filter mixing slider)** bestimmen Sie, wie stark die jeweilige Filterwirkung sein soll. Schieben Sie den Regler ganz nach links, wird der links definierte Filter mit 100 %-iger Wirkung eingesetzt. schieben Sie ihn ganz nach rechts, wird der rechts definierte Filter zu 100 % eingesetzt. In Mittelstellung haben beide Filter eine Wirkung von jeweils 50 %. Ist die Option **Keyframe** aktiviert, hat der Schieberegler keine Wirkung.

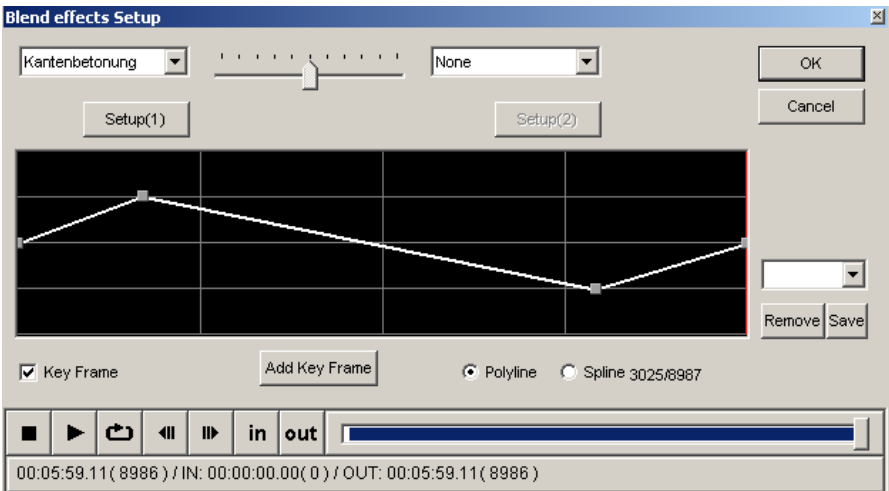


Hinweis: Mit Hilfe des **Übergangseffekts** können Sie eine Keyframe-Programmierung für einen Videofilter vornehmen oder die Wirkung eines anderen Filters durch Anwahl von **None** aufheben.

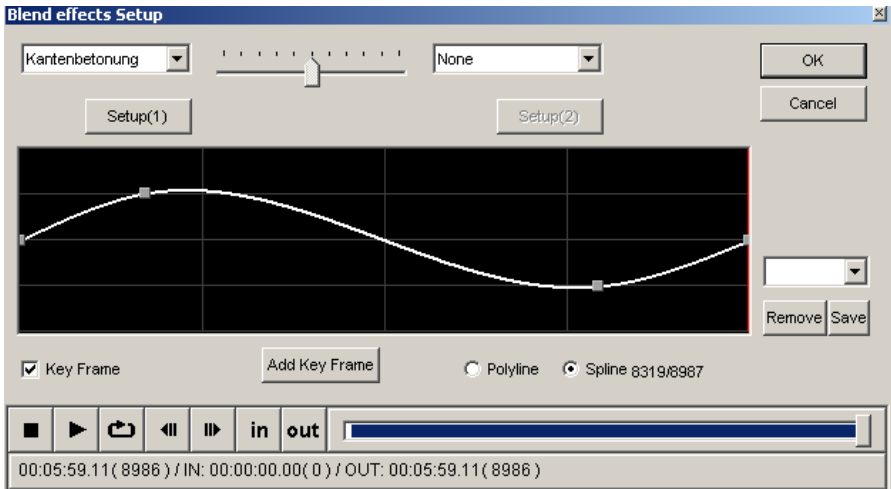
Keyframe-Programmierung

Aktivieren Sie die Option **Key Frame**, um einen bestimmten zeitlichen Ablauf für den Übergang zwischen den gewählten Filtern zu erzeugen. Der unterste Punkt der Kurve entspricht 100% des linken und der oberste Punkt der Kurve 100% des rechten Filters. Beim Programmieren von Keyframes spielt die Stellung des Mischreglers keine Rolle. Um ein Keyframe hinzuzufügen, klicken Sie auf die Kurve und ziehen sie mit der Maus auf die gewünschte Position oder klicken Sie auf den Button **Keyframe einfügen (Add Key Frame)**.

Zum Löschen eines Keyframes klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Keyframe. Der Ablauf zwischen den Keyframes kann auf zwei Arten interpoliert werden: als "Polyline" oder "Spline". Die Option "Polyline" erzeugt eine lineare Interpolation, bei der Veränderungen abrupt erfolgen. Bei der Option "Spline" wird eine sinusförmige Kurve erzeugt, die für weiche Übergänge sorgt.



Keyframe-Programmierung eines Übergangseffekts mit "Polyline"-Interpolation



Keyframe-Programmierung eines Übergangseffekts mit "Spline"-Interpolation

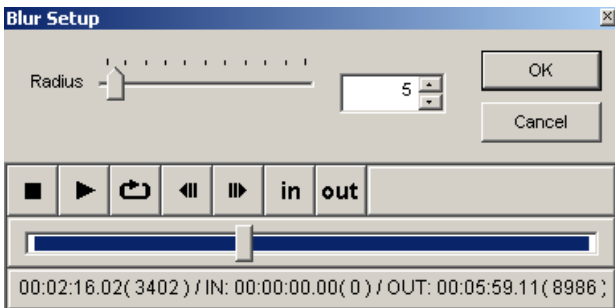
Die Zahlen unter der Grafik (rechts neben der Option "Spline") geben an, auf welchem Bild der Cursor gerade steht, bzw. wieviele Frames der Clip insgesamt umfasst.

Standardeinstellungen speichern und laden

Zum Abspeichern der Filtereinstellungen klicken Sie in das weiße Feld über den Buttons **Remove** und **Save** und geben einen Dateinamen ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Klick auf den Button **Save**. Zum Laden der abgespeicherten Filterwerte wählen Sie den entsprechenden Dateinamen in der Liste über den Buttons **Remove** und **Save** aus.

Unschärfe (Blur)

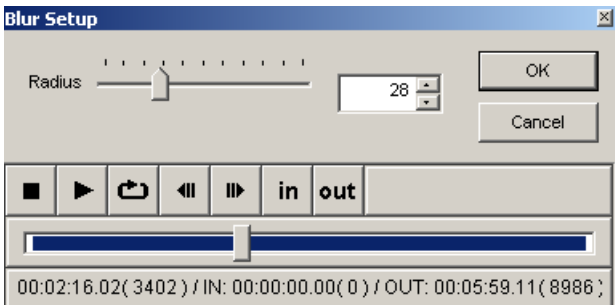
Mit diesem Filter erzeugen Sie eine Unschärfe im Bild.
Mit **Radius** definieren Sie die Ausdehnung der Unschärfe: je grösser der Radiuswert, desto unschärfer ist das Bild.



Dialogbox **Unschärfe**

Hochqualitative Unschärfe (High Quality Blur)

Die hochqualitative Unschärfe liefert bei Videoclips mit hohem Luminanzanteil oder starkem Kontrast eine bessere Qualität als die normale Unschärfe, benötigt allerdings auch mehr Prozessorleistung.
Mit **Radius** definieren Sie die Ausdehnung der Unschärfe: je grösser dieser Wert, desto unschärfer ist das Bild.



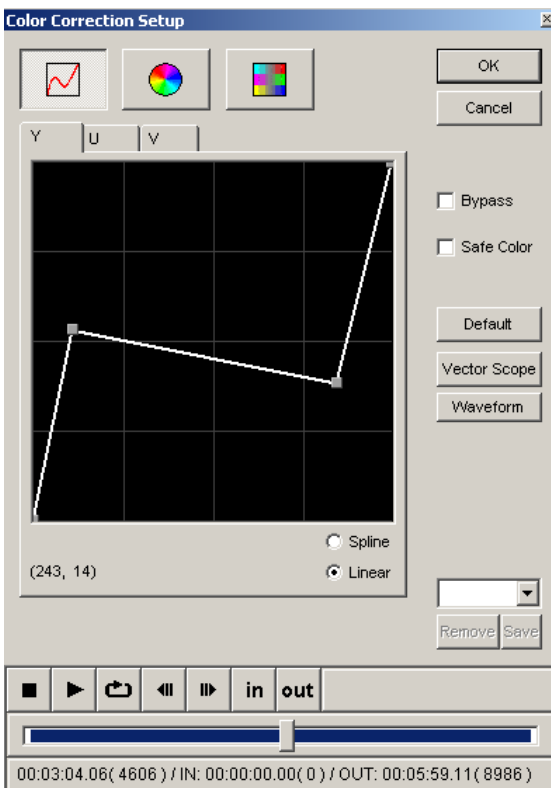
Dialogbox **Hochqualitative Unschärfe**

Farbkorrektur (Color Correction)

Mit der Farbkorrektur können Sie die Farbeigenschaften eines Videoclips verändern. Es stehen drei verschiedene Einstellarten zur Verfügung: YUV-Kurve, HSBC-Farbkreis und Schieberegler. Es ist jeweils nur eine der drei Einstellarten wählbar.

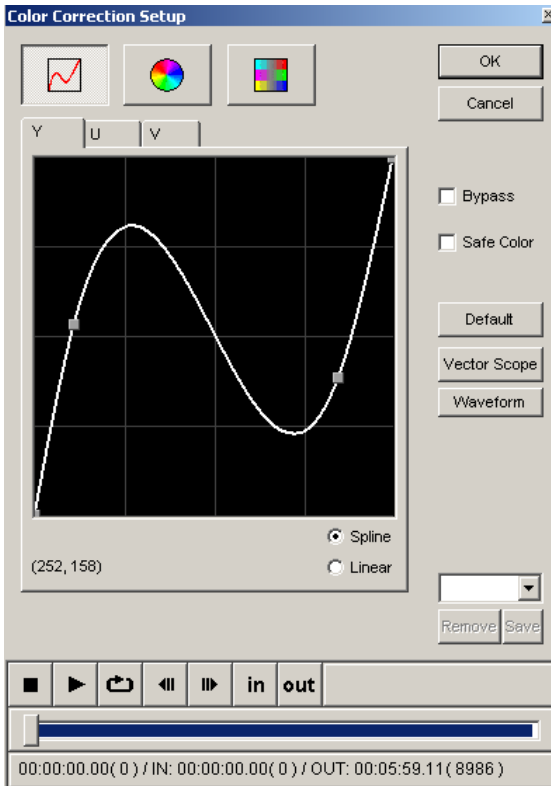
Einstellung mit der YUV-Kurve

Um diesen Einstellmodus zu wählen, klicken Sie auf den Button ganz links oben in der Dialogbox **Farbkorrektur**. In diesem Modus können Sie die Y-, U- und V-Werte grafisch korrigieren, indem Sie auf der Kurve Punkte setzen und diese mit der Maus in die gewünschte Richtung ziehen.



YUV-Kurve - "Polyline"-Interpolation

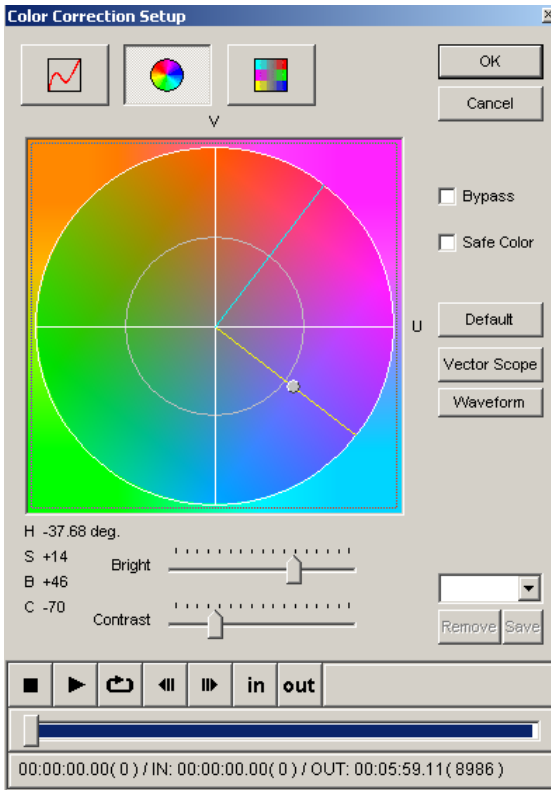
Um Punkte zu setzen oder zu löschen, gehen Sie genauso vor wie bei der Programmierung von Keyframes: klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Kurve, um einen neuen Punkt zu setzen bzw. klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Punkt, den Sie entfernen wollen. Die Option «Polyline» erzeugt eine lineare Interpolation, bei der Änderungen abrupt erfolgen (siehe «Polyline»-Darstellung weiter oben). Die Option «Spline» bewirkt einen sinusförmigen Kurvenverlauf, bei dem Änderungen weicher interpoliert werden.



YUV-Kurve - "Spline"-Interpolation

Einstellung mit dem HSBC-Farbkreis

Für die Anwahl des HSBC-Farbkreises klicken Sie in der Dialogbox **Farbkorrektur** auf den Button oben in der Mitte.



HSBC-Farbkreis

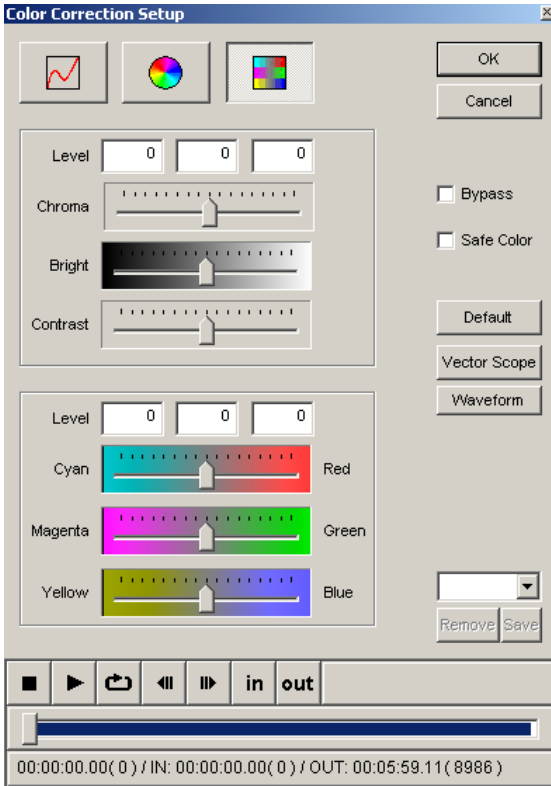
Zur Einstellung des **Farbortes (Hue)** klicken Sie in die freie Fläche und drehen den Farbkreis mit der Maus.

Zur Einstellung der **Sättigung (Saturation)** klicken Sie auf den grauen Punkt und verschieben ihn entlang der Linie.

Helligkeit und Kontrast justieren Sie mit den Schiebereglern **Bright (Helligkeit)** und **Contrast**.

Einstellung mit den Schiebereglern

Für die Anwahl der Schieberegler klicken Sie in der Dialogbox **Farbkorrektur** auf den Button ganz rechts oben. Hier finden Sie verschiedene Schieberegler für die Einstellung der Farbkorrekturwerte:



Einstellung mit den Schiebereglern

Die Farbintensität stellen Sie mit dem Regler **Chroma** ein oder geben den gewünschten Wert direkt in das Feld links über dem Schieberegler **Chroma** ein.

Die Helligkeit stellen Sie mit dem Regler **Brightness** ein oder geben den gewünschten Wert in das mittlere Feld über dem Schieberegler **Chroma** ein. Den Kontrast stellen Sie mit dem Regler **Contrast** ein oder geben den gewünschten Wert in das Feld rechts über dem Schieberegler **Chroma** ein.

Mit dem Regler **Cyan/Red** stellen Sie eine zwischen Zyan und Rot liegende Farbe ein. Sie können den entsprechenden Wert auch direkt in das Feld ganz links über dem Regler **Cyan/Red** eingeben.

Einen zwischen Magenta und Grün liegende Farbe justieren Sie mit dem Regler **Magenta/Green** oder geben diesen Wert in das mittlere Feld über dem Regler **Cyan/Red** ein.

Eine Farbe zwischen Gelb und Blau stellen Sie mit dem Regler **Yellow/Blue** ein oder geben ihn in das Feld rechts über dem Regler **Cyan/Red** ein.

Allgemeine Einstellungen

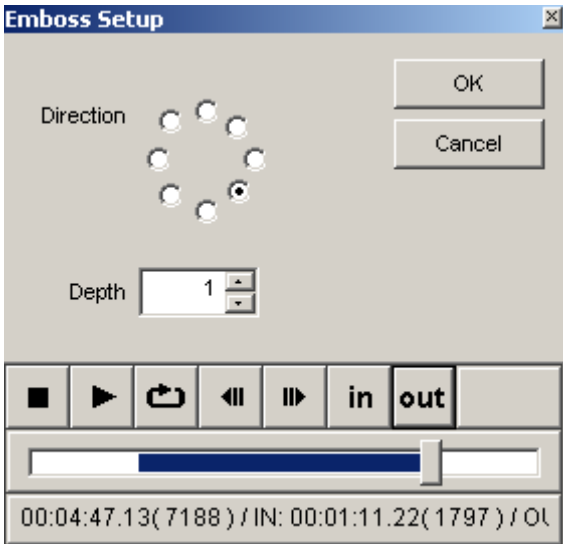
Mit **Bypass** heben Sie die Filterwirkung auf, ohne den Filter vom Clip zu entfernen. Durch abwechselndes Aktivieren und Deaktivieren dieser Option können Sie zum Vergleich zwischen dem Ausgangsbild und dem farbkorrigierten Bild hin- und herschalten.

Filtereinstellungen speichern und laden

Ihre Filtereinstellungen können Sie abspeichern, indem Sie auf das weiße Feld über den Buttons **Remove** und **Save** klicken und einen Dateinamen eingeben. Klicken Sie anschliessend auf **Save**, um den Speichervorgang zu bestätigen. Zum Laden von gespeicherten Filterwerten wählen Sie den entsprechenden Dateinamen in der Liste.

Kantenbetonung (Emboss)

Die Kantenbetonung versieht das Videobild mit einer Art Reliefeffekt.



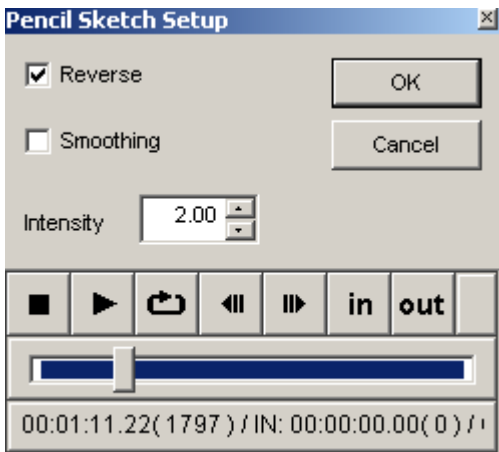
Dialogbox **Kantenbetonung**

Mit **Direction** bestimmen Sie Richtung der Reliefwirkung, d.h. des entstehenden Schattens.

Mit **Depth** wird die Tiefe der Kantenbetonung bestimmt - je höher der Wert für Tiefe, desto grösser ist der Abstand zwischen "Vordergrund" und "Hintergrund".

Bleistiftzeichnung (Pencil Sketch)

Ist als Filter die Bleistiftzeichnung aktiviert, sieht das Videobild aus als wäre es mit dem Bleistift (oder Kohlestift) gezeichnet worden.



Dialogbox **Bleistiftzeichnung**

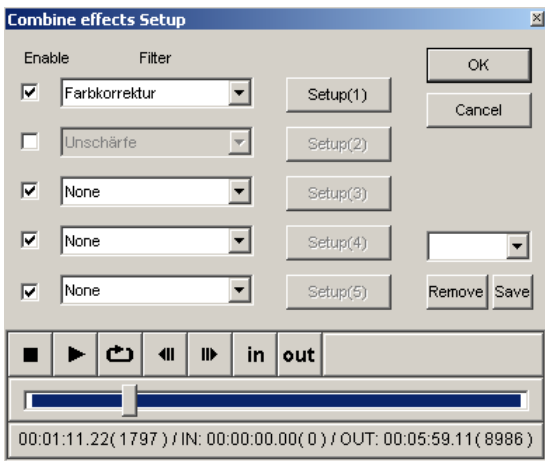
Reverse (Umgekehrt) lässt das Bild schwarz auf weißem Hintergrund erscheinen.

Mit der Option **Smoothing (Glätten)** bekommt die Zeichnung weichere Konturen.

Die **Intensity** bestimmt den Kontrast der Zeichnung: je höher die Intensität, desto stärker erscheinen die "Bleistiftstriche".

Kombinieren

Mit dem Kombinationsfilter kann ein Videoclip mit bis zu 5 Videofiltern gleichzeitig bearbeitet werden. Der Unterschied zu den Übergangseffekten (Blend Effects) besteht darin, dass sich alle Filter gleich stark auswirken.



Dialogbox **Kombinieren**

Anwahl und Einstellung der kombinierten Filter

Wählen Sie die gewünschten Filter in der Liste aus. Die Dialogbox mit den jeweiligen Einstellungen öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Setup** neben der Liste der aktiven Filter. Mit der Option **Enable** werden einzelne Filter aktiviert und deaktiviert.

Filtereinstellungen speichern und laden

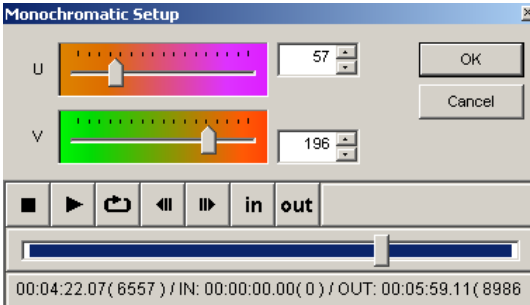
Ihre Filtereinstellungen können Sie abspeichern, indem Sie auf das weiße Feld über den Buttons **Remove** und **Save** klicken und einen Dateinamen eingeben. Klicken Sie anschliessend auf **Save**, um den Speichervorgang zu bestätigen. Zum Laden von gespeicherten Filterwerten wählen Sie den entsprechenden Dateinamen in der Liste.

Hinweis: Sie können zwar auch die im Dialogfenster der einzelnen **Videofilter** vorgenommenen Filtereinstellungen abspeichern, aber manchmal wird beim Aufrufen von kombinierten Filtern der Prozessor weniger stark beansprucht.

Hinweis: Setzen Sie den Filter **Kombinieren** z.B. ein, um die Filter **Bereich**, **Chrominanz** oder **Übergangseffekt** miteinander zu kombinieren.

Einfarbig (Monochromatic)

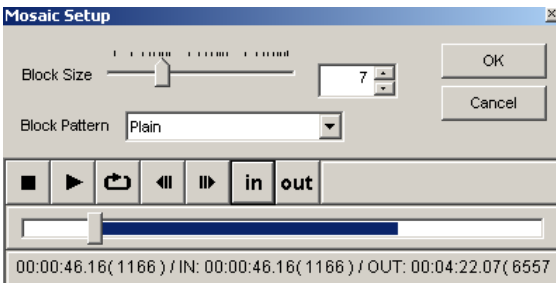
Mit dem Filter **Einfarbig (Monochromatic)** können Sie einem Videoclip die Farbe entziehen, so dass er schwarz-weiß erscheint, oder ihn in einem bestimmten Farbton einfärben. Zum Einfärben dienen die Schieberegler **U** und **V**; Sie können den gewünschten Wert aber auch direkt in das entsprechende Feld eingeben.



Dialogbox **Einfarbig**

Mosaik

Mit dem Mosaik Effekt erscheint das gesamte Bild oder ein bestimmter Ausschnitt mehr oder weniger stark gerastert. Dieser Effekt eignet sich besonders zum Maskieren von Personen oder Objekten, die nicht erkannt werden sollen, wie z. B. von Kfz-Kennzeichen.



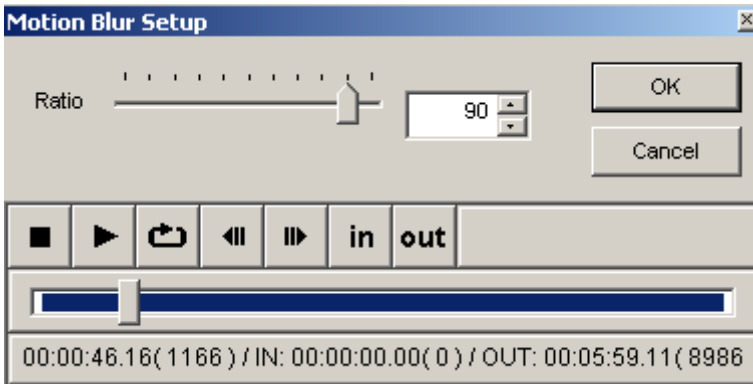
Dialogbox **Mosaik**

Mit **Block Size (Blockgröße)** definieren Sie die Größe der Rasterblöcke. Je größer der Wert, desto größer sind die Blöcke (und desto schwerer ist der Bildinhalt zu erkennen).

Mit **Block Pattern (Blockstruktur)** bestimmen Sie die Form der Mosaikblöcke. Wählen Sie die jeweils am besten geeignete Form.

Bewegungsunschärfe (Motion Blur)

Die Bewegungsunschärfe versieht nur die bewegten Teile des Bildes mit einer Unschärfe.



Dialogbox **Bewegungsunschärfe**

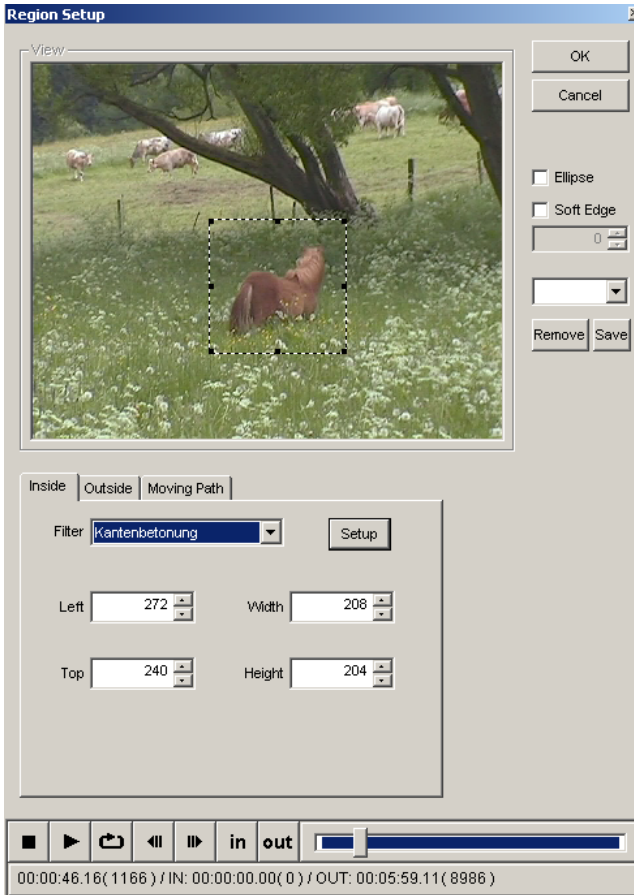
Mit **Ratio** bestimmen Sie den Grad der Unschärfe. Je höher dieser Wert, desto stärker ist der Nachzieheffekt.

Bereich (Region)

Der Filter **Bereich** ermöglicht eine regional begrenzte Filterwirkung in Form eines Rechtecks oder Ovals. Dabei kann der Filter sowohl ausserhalb als auch innerhalb Bereichsmarkierung eingesetzt werden. Zusätzlich können Sie einen Bewegungsablauf (Moving path) für den Bereich programmieren. Dies ist besonders praktisch, wenn Sie eine Person oder ein Objekt kaschieren müssen, die sich bewegen.

Bereich definieren

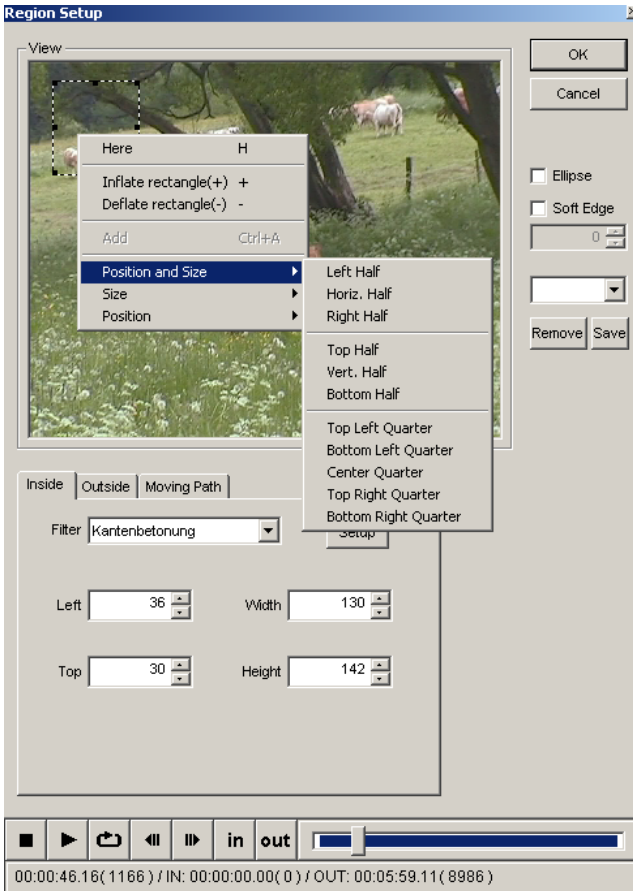
Ziehen Sie die durch die punktierte Linie begrenzte Markierungsbox mit der Maus auf die gewünschte Grösse und Position oder geben Sie die gewünschten Werte in die Felder **Left**, **Top**, **Width** und **Height** (**Links**, **Oben**, **Breite** und **Höhe**) ein.



Dialogbox **Bereich** – Innen

Sie können für Position und/oder Grösse des Bereichs auch einen der Standardwerte wählen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Dialogbox **Bereich** – Innen.

Wählen Sie im Menü einen vorgegebenen Wert für Position und/oder Grösse.



Dialogbox **Bereich** – Innen

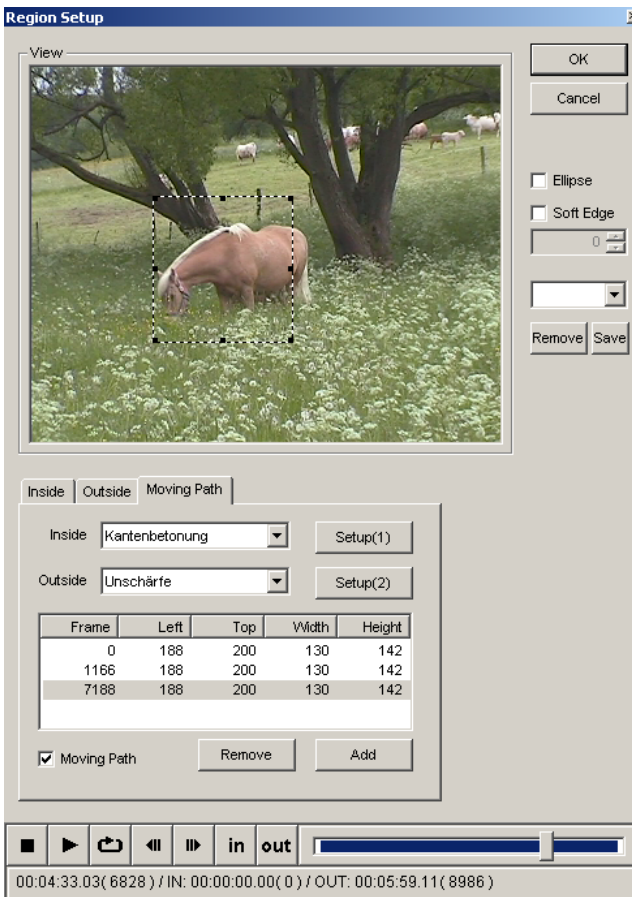
Mit den Buttons + und - lässt sich der Bereich in Schritten von jeweils 1 Pixel vergrößern oder verkleinern. Zum Zentrieren des Bereichs an der Cursorposition wählen Sie den Button **H**. Mit dem Button **Add** fügen Sie an der aktuellen Position ein neues Keyframe ein.

Filter wählen

Wählen Sie in der Liste einen Filter aus und bestimmen Sie, ob er innerhalb oder ausserhalb des Bereichs eingesetzt werden soll. Klicken Sie auf den Button **Setup** neben dem Filternamen, um den Filter einzustellen.

Bewegungsablauf (Moving path)

Klicken Sie auf die Registerkarte **Moving Path** und aktivieren Sie diese Option, um Keyframes für den Bereich zu setzen.



Dialogbox **Bereich - Moving Path**

Arbeiten Sie bei der Programmierung des Bewegungsablaufs mit der Filtervorschau: Suchen Sie das Bild, an dem der Effekt beginnen soll, und positionieren Sie das punktierte Rechteck exakt an der gewünschten Stelle im Bild. Klicken Sie auf **Add**, um ein Keyframe zu setzen. Mit der Filtervorschau können Sie nun eine weitere Keyframe-Position bestimmen. Wählen Sie das Bild für das Keyframe aus, schieben Sie die kleine Box an die neue Position und setzen Sie mit einem Klick auf **Add** ein weiteres Keyframe. Beim Abspielen der Sequenz fährt die Markierungsbox alle Keyframe-Positionen ab. Sie können auf diese Weise auch Grössenveränderungen des kaschierten Objekts berücksichtigen, indem Sie die Box an der entsprechenden Stelle entsprechend vergrössern oder verkleinern. Zum Löschen eines Keyframes wählen Sie dieses in der Liste an und klicken auf den Button **Remove**. In der Registerkarte **Moving Path** haben Sie auch Zugriff auf die **Setup**-Einstellungen aller innerhalb und ausserhalb des Bereichs aktivierten Filter.

Allgemeine Einstellungen

Ist die Option **Ellipse** aktiviert, ist das markierte Feld für den Bereich nicht rechteckig, sondern oval.

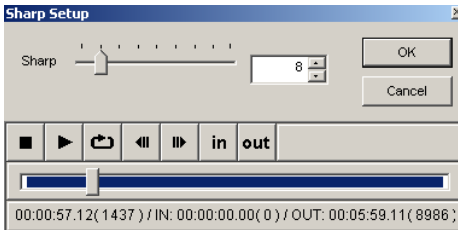
Mit **Soft Edge (Weiche Ränder)** lässt sich der Rand der Markierungsbox weicher gestalten. Geben Sie in dem Feld unter **Soft Edge** die gewünschte Anzahl der Pixel ein.

Filtereinstellungen speichern und laden

Ihre Filtereinstellungen können Sie abspeichern, indem Sie auf das weisse Feld über den Buttons **Remove** und **Save** klicken und einen Dateinamen eingeben. Klicken Sie anschliessend auf **Save**, um den Speichervorgang zu bestätigen. Zum Laden von gespeicherten Filterwerten wählen Sie den entsprechenden Dateinamen in der Liste.

Schärfe (Sharp)

Der Filter **Schärfe** verstärkt die Konturen im Videobild, so dass es schärfer erscheint.

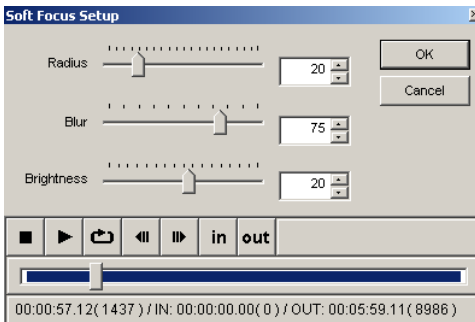


Dialogbox **Schärfe**

Mit **Sharp** bestimmen Sie den Grad der Schärfe. Je höher der Wert, desto härter wirkt das Bild bzw. desto stärker ist der Filtereffekt.

Weiche Blende -> Weiche Fokussierung (Soft Focus)

Der Filter **Weiche Blende -> Weiche Fokussierung (Soft Focus)** lässt das Videobild so erscheinen, als sei es nicht richtig fokussiert worden; dabei entsteht eine Art kreisförmige Unschärfe.



Mit **Radius** bestimmen Sie die Ausdehnung der Unschärfe: je grösser dieser Wert, desto weiter erstreckt sich die Unschärfe.

Mit **Blur (Unschärfe)** geben Sie an, wie stark die Unschärfe sein soll: je grösser dieser Wert, desto stärker die Wirkung.

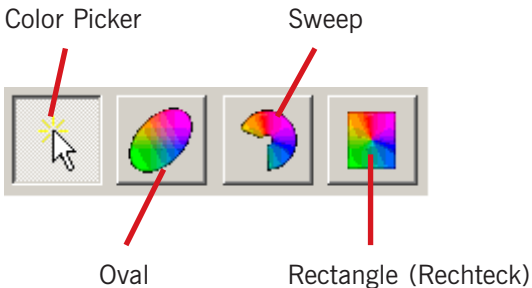
Brightness (Helligkeit) definiert, wie stark die Helligkeit des Bildes angehoben wird: je höher dieser Wert, desto heller erscheint das Bild.

Chrominanz

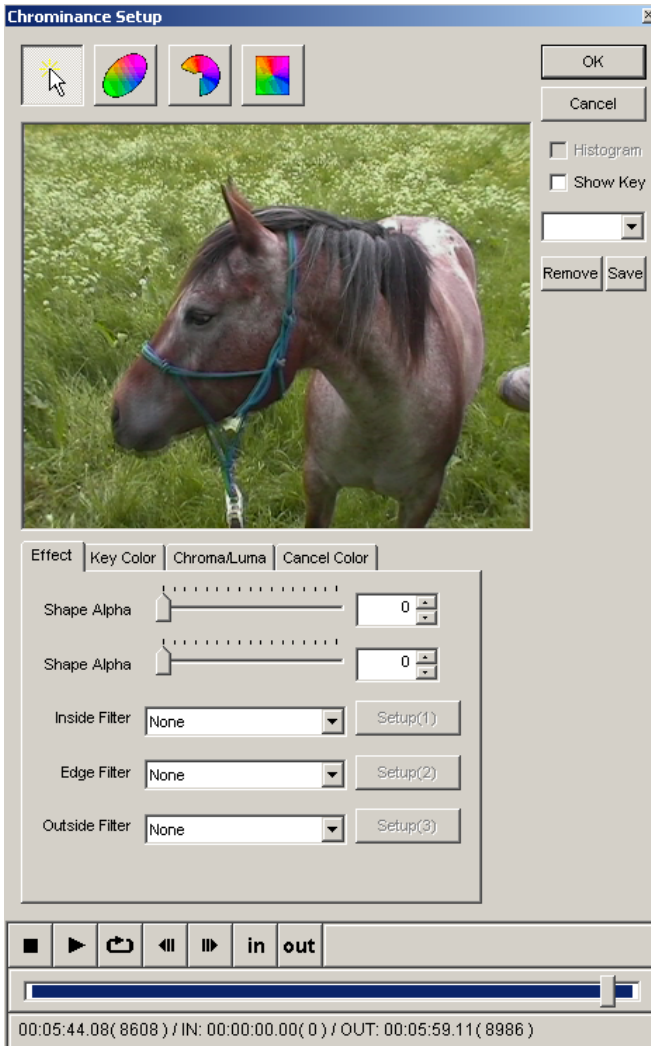
Die Chrominanz kann innerhalb oder ausserhalb bestimmter Teile des Videobildes aktiviert werden. Im Gegensatz zum Filter **Bereich** hängt die Wirkung der Chrominanz von einer bestimmten Farbe ab. Mit dem Chrominanzeffekt können Sie komplizierte Effekte erzeugen, wie z.B. alle roten Flächen im Videobild blau einfärben oder eine ganze Szene "entfärben" und in Schwarz-Weiss erscheinen lassen, mit Ausnahme eines Objekts, das eine bestimmte Farbe hat. Die Chrominanz wird in zwei Schritten eingestellt: Zuerst entnehmen Sie mit dem "Color Picker" (Pipette) eine bestimmte Zielfarbe, dann kommen die Filter zum Einsatz.

Bestimmung einer Zielfarbe mit dem Color Picker

Die Zielfarbe der Chrominanz kann auf vier unterschiedliche Arten bestimmt werden: mit dem Color Picker oder mit Hilfe der Darstellungen **Oval**, **Sweep** und **Rectangle**.

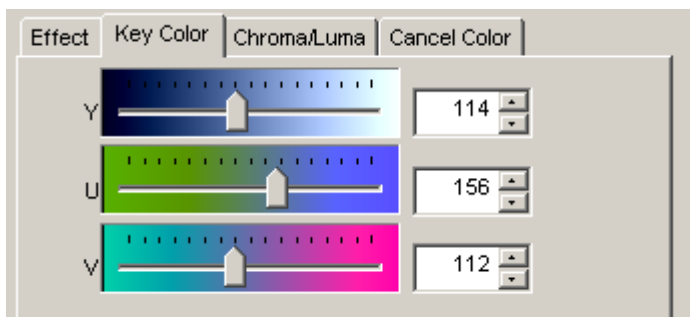


Color Picker



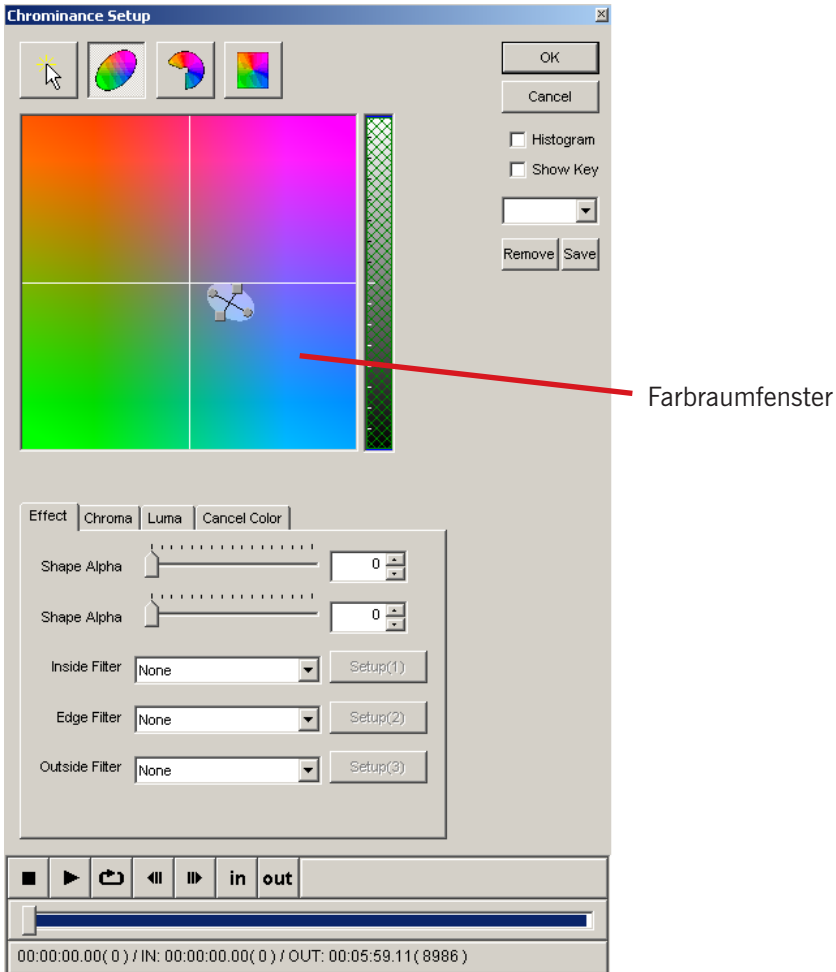
Mit dem Color Picker lässt sich die Zielfarbe der Chrominanz am einfachsten bestimmen. Klicken Sie mit der Maus auf das Objekt im Bild, das seine Farbe behalten soll. Unter Umständen müssen Sie mehrmals klicken, um diese Farbe richtig und flächendeckend aufzunehmen, z.B. wenn ein anderes als das Videofenster aktiviert ist.

Kontrollieren Sie, ob die richtige **Key Color** übernommen wurde, oder wählen Sie von Hand eine bestimmte Farbe aus.



Registerkarte **Key Color** (Farbbestimmung mit dem Color Picker)

Bestimmung der Zielfarbe im Modus Oval



Im Modus **Oval** erscheint die gesamte Farbpalette in Form einer ovalen Fläche im Farbraumfenster. Ziehen Sie diese ovale Fläche mit dem Cursor in die gewünschte Richtung. Die helle Fläche innerhalb dieses ovalen Bereichs stellt die Zielfarbe dar. Diese Auswahlfläche lässt sich mit dem Cursor "anfassen" und auf die gewünschte Größe einstellen. Die "Griffe" der Auswahlfläche erscheinen rot, wenn Sie mit der Maus darüber fahren.